

Bermischte Nachrichten.

Herr Blumchen aus Dresden erhielt Besuch aus Klogische. Stolz auf seine Eigenschaft als Bewohner der Residenz macht er ihn mit allen Vorzügen derselben bekannt. Schließlich will er seinem Freunde auch die Wirkung des Telephons erklären, von dem der biedere Provinzbewohner noch keine rechte Vorstellung hat. Er sucht mit demselben eine öffentliche Fernsprechstelle auf und sagt: „Gieb Acht, jetzt sage ich meiner Frau, daß Du den Abend mit uns verbringen wirst. So, nun halte die Schallfänger an's Ohr und Du wirst Dich überzeugen, daß sie mich verstanden hat.“ Der Gastfreund lauscht und vernimmt zu seiner Ueberraschung die Antwort: „Der Schafskopf hat nur noch gefehlt.“ Einem dunklen Gerücht zufolge speiste der Freund aus Klogische einsam in einer Kneipe zu Abend, statt im trauten Familienkreise.

Unbescheiden. Klient (zu seinem Rechtsanwalt): „Aber so was! Müßten Sie meinen Prozeß in dritter Instanz verlieren!“ — „Aber, mein Lieber, sind Sie unbescheiden! Genügt es Ihnen denn nicht, daß ich ihn in zwei Instanzen gewonnen habe?“ — „Ihr Mann nicht zu Haus, Frau Löwen-

stein?“ — „Bebauere, er ist gefahren, seinen Concursum anzumelden.“ — „Gott, immer der seine Mann; unferne ist schon froh, wenn er kann gehen pleite.“

Im Coupee. Schließen Sie doch das Fenster, es ist ja sehr kalt draußen. — Glaub'n's, daß nachher draußen wärmer wird?

Gegen den Biss giftiger Schlangen scheint sich der bereits früher an dieser Stelle erwähnte Anker-Pain-Expeller ebenfalls bewährt zu haben. Wir lesen nämlich in Nr. 39 der „Jagd-Zeitung“ folgende Mittheilung:

„Pain-Expeller soll die Wirkung des Bisses giftiger Schlangen beseitigen. Ein wahrheitsliebender Mann erzählte kürzlich, daß ein Hüttenjunge von einer Biper gebissen worden und daß er jenen in Ermangelung eines Arztes und anderer Medikamente die schon stark angeschwollene Wunde mit dem in jeder Apotheke zu findenden Pain-Expeller begossen habe. Nach kurzer Zeit legte sich die Geschwulst und es traten später auch keine schlimmen Folgen ein.“

Wie den Lesern bereits bekannt sein wird, ist der Anker-Pain-Expeller namentlich als Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen u. s. w. mit oft überraschend günstigen Erfolgen angewendet, und eine weitere gute Seite dieses Hausmittels ist sein billiger Preis: 50 Pf. die Flasche.

Die Kola-Pastillen von Apotheker Dastmann beseitigen Migräne und Jelen, selbst den heftigsten, Kopfschmerz augenblicklich (auch den durch Wein- und Biergenuß entstandenen). Schachtel 1 Mk. Apotheke Eibenstock.

Kirchliche Nachrichten aus der Parodie Eibenstock vom 15. bis 21. Juni 1890.

Getraut: 26) Heinrich Emil Seidel, Handarbeiter hier mit Sophie Friederike geb. Drechsler hier. 27) Ernst August Hützel, Schmiedehilfsarbeiter hier mit Anna Emilie geb. Seitzmann hier.

Getauft: 175) Lisa Meta Schindler. 176) Ernst Emil Punt. 177) Marie Magdalena Horst. 178) Ernst Wilhelm Schmalz. 179) Karl Fritz Martin. 180) Emil Hugo Fuchs. 181) Johanne Ella Göbler. 182) Hans Walter Röhner, unehel. 183) Johanne Friederike Reif. 184) Alfred Wolf.

Begraben: 136) Karl Ludwig Kofbach, ans. B. u. Stellmachermeister hier, ein Ehemann, 66 J. 7 M. 8 T. alt. 137) Paul Gottfried, unehel. S. der Hulda Erdmuthe Wilmann hier, 2 M. 9 T. alt. 138) Anna Ella, ehel. T. des Emil Reif, ans. B. u. Vordrucker hier, 10 J. 8 M. 24 T. alt. 139) Des Friedrich Schubert, ans. B. u. Tischlermeisters hier, todtgeb. S. 140) Hermann Erich, ehel. S. des Karl Hermann Förster, Königl. Grenzaufsichters hier, 11 M. 3 T. alt. 141) Des Ernst Emil Schönfelder, Schuhmacher, todtgeb. S.

An 3. Sonntage nach Trinitatis: Vorm. Predigt: 1. Tim. 6, 6-10. Herr Pfarrer Böttlich. Nachm. Bibelstunde. Herr Diaconus Fischer. Die Beichtrede hält Herr Diaconus Fischer.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
Sonntag, d. 22. Juni (Dom. 3 p. Trin.), Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Die Predigt hält Herr Pastor Steudel. Im Anschluß hieran Beichte und Abendmahl. Die Beichtsprache hält Herr Diac. vic. Schreiber. Nachm. 2 Uhr Missionsstunde.

MEY'S Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemdchen

sind mit Webstoff vollständig überzogen und infolgedessen von Leinenkragen nicht zu unterscheiden. MEY'S Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemdchen sind äusserst haltbar, elegant, billig und durch ihre Leichtigkeit sehr angenehm im Tragen.

MEY'S Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemdchen werden nach dem Gebrauch einfach gewegworfen; man trägt also immer neue, tadellos passende Kragen, Manschetten und Vorhemdchen.

 GOETHE (durchweg gedoppelt) ungefähr 5 Cm. hoch. Dtzd.: M. —.95.	Beliebte	 FAÇONS.	 SCHILLER (durchweg gedoppelt) ungefähr 4 1/2 Cm. hoch. Dtzd.: M. —.90.
 ALBION ungefähr 5 Cm. hoch. Dtzd.: M. —.75.	 HERZOG Umschlag 7 1/2 Cm. breit. Dtzd.: M. —.95.	 LINCOLN B Umschlag 5 Cm. breit. Dtzd.: M. —.65.	 FRANKLIN 4 Cm. hoch. Dtzd.: M. —.65.
 WAGNER Breite 10 Cm. Dtzd. Paar: M. 1.25.			
 GOSTALIA comisch geschnittener Kragen, ausserordentlich schön u. bequem am Hals sitzend. Umschlag 7 1/2 Cm. breit. Dtzd.: M. —.95.			

Fabrik-Lager von MEY'S Stoffkragen in Eibenstock
 bei F. A. R. Müller, Buchhändler. — G. A. Nötzli. — Ida Todt — oder direct vom Versand-Geschäft
 Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz.

Auction.

Montag, d. 23. d. s. Mts., von Vorm. 10 Uhr an kommt im Hause Crottensee No. 111 der gesammte Nachlass des Tischlers weil. Georg Emil Schönfelder, als: Möbel, Wäsche, Kleidung u. a. m. zur Versteigerung. Die Hinterlassenen.

Aechte Veroneser Salami empfiehlt **Max Steinbach.**

Sprüngli's **Theobroma**, aus feinsten Cacaobohnen, leichtlöslich, von höchstem Nährwerth und vorzüglichstem Wohlgeschmack, zu haben bei **Max Steinbach.**



**Sensen
Sicheln
Werksteine
Werkkämpfe
Dengelzeuge
Sensenbäume**

empfehlen in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen **C. W. Friedrich.**

Glycerin-Schwefelmilch-Seife
 aus der königl. bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich**, Nürnberg hat sich seit 26 Jahren erworben zur Erlangung eines schönen, sammtartigen, weissen Teints, vorzüglich zur Beseitigung von Sommerprossen, Hautschürfen, Hautausschlägen, Flechten, Jucken der Haut u. s. w. Zu haben à 35 Pfg. in Eibenstock bei **J. Braun, Drogenhdlg.**

Glacéhandschuhe

sowie alle Sorten **Wildleder-Handschuhe** empfiehlt i. hohelegant. Farben und gut sitzender Façon bei billiger Preisstellung **die Handschuhfabrik von A. Edelmann.**
 Einkauf von Bickel-, Hasen- und anderen rohen Fellen zu höchsten Preisen.

Seubte Fädlerinnen

finden dauernde, lohnende Beschäftigung. Anerbietungen sind zu richten an **Franz Heyne & Co., Gruna b. Dresden.**

Tapeten.

Wir versenden: **Naturelltapeten** von 10 Pfg. an, **Glanztapeten** " 30 " " **Goldtapeten** " 20 " " in den großartig schönsten neuen Mustern, nur schweren Papieren und gutem Druck.

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der außerordentlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franko auf Wunsch überall hin versenden.

Liebigs Fleisch-Extract

Bouillon-Kapseln Knorr'sche Suppen empfiehlt bestens **J. Braun.**

An- u. Abmeldungs-Formulare

für die **Krankensversicherung**, zur Benutzung für Arbeitgeber bei An- resp. Abmeldung ihres Personals, hält vorrätzig **E. Hannebohn's Buchdruckerei.**

Heute Sonnabend, von Vorm. 11 Uhr an **Sauere Flecke** bei **Gustav Hüttner, Fleischerstr.**

Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum bekannt zu geben, daß ich das zeitlich unter der Firma **Paul Ungethüm** hier betriebene

Expeditions-Geschäft

käuflich übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mich mit Aufträgen beehrende Publikum durch pünktliche und gewissenhafte Ab- und Zulieferung zu bedienen und halte ich mich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Eibenstock, d. 15. Juni 1890. Albin Strobel.

Auf obige Annonce bezugnehmend, spreche ich für das mir zeitlich geschenkte Vertrauen meinen besten Dank aus und erlaube mir meinen Nachfolger (welchem die auf mich lautenden Postmachten übertragen sind) mit der höflichen Bitte zu empfehlen, denselben mit recht belangreichen Aufträgen beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll **Paul Ungethüm.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Beförderung von Inseraten an alle Blätter der Welt. Vertreter in Eibenstock: Herr **Paul Beger.**

Man fordere **Thee** in 1/4 lb Packeten von **Riquet & Co. Leipzig**
 — gegründet 1748 —
 in den feinen Geschäften der Branche.

Zu haben in der Drogenhandlung von **J. Braun.**

Heute Sonnabend

halte ich mit blühenden Topfpflanzen, frischen Gurken, à St. 25 bis 40 Pf., frischem Salat, Gemüse, Rettig, Zitronen, geb. Pflaumen, Datteln, Zwiebeln u. dergl. m. feil. Achtungsvoll **Fanny Gündel.**

Logis = Vermietung.

Das von Herrn Rosenbaum jun. bisher innegehabte **Logis** in meinem Hause, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer etc. ist zu vermieten und kann zum 1. Juli cr. bezogen werden. **E. Hannebohn.**